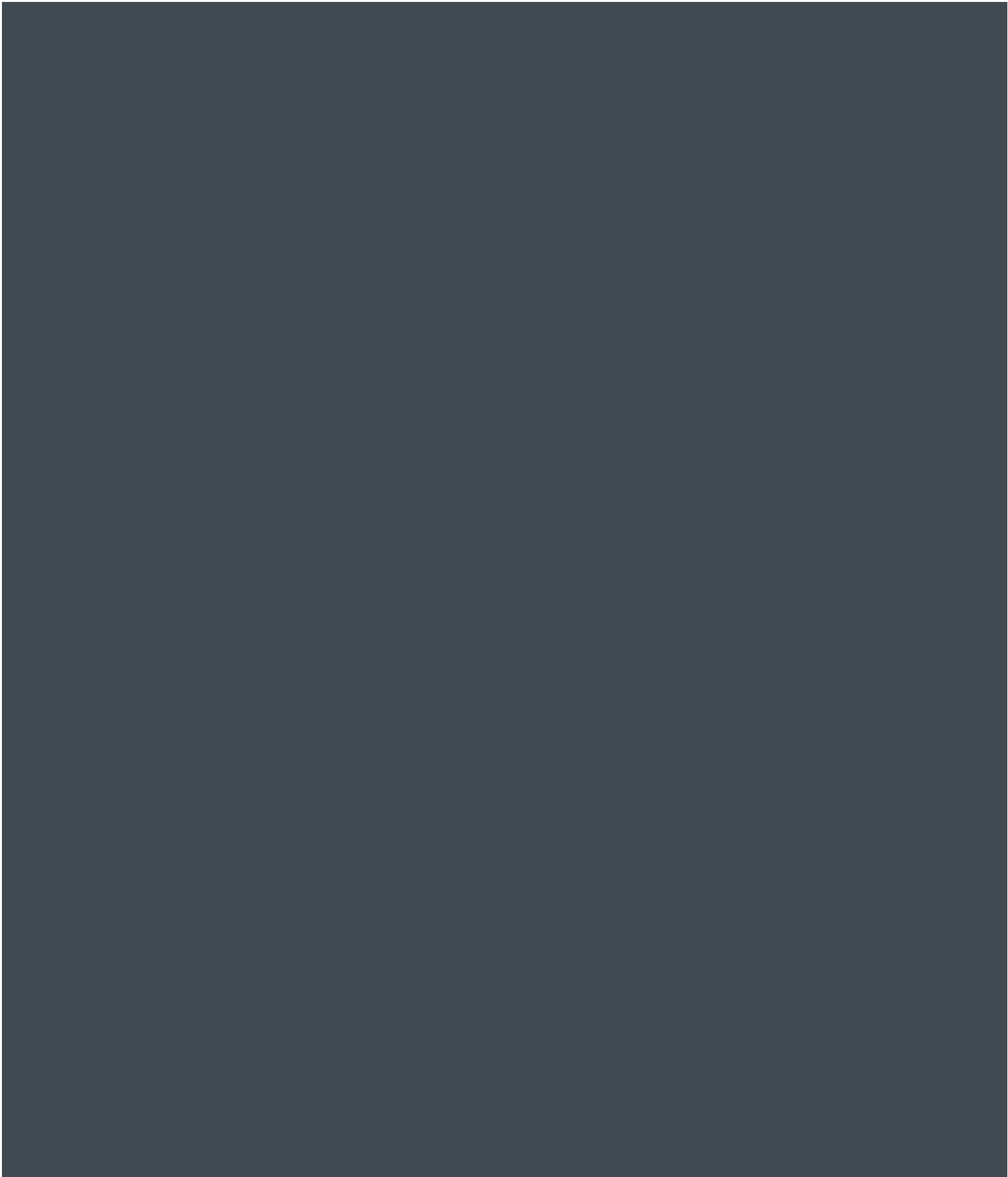


GESCHÄFTSBERICHT 2014





GESCHÄFTSBERICHT 2014

DAS GESCHÄFTSJAHR IM ÜBERBLICK

DIE UMSATZERLÖSE DER SENNHEISER-GRUPPE **STIEGEN** 2014 **UM 7,5 PROZENT AUF 634,8 MILLIONEN EURO**. MIT 349,2 MILLIONEN EURO ENTFIEL ÜBER DIE HÄLFTE DIESER SUMME AUF DIE REGION EMEA. WEITERE 153,0 MILLIONEN EURO SETZTE DAS UNTERNEHMEN IN DER REGION AMERICAS UM; IN DER REGION APAC ERWIRTSCHAFTETE SENNHEISER INSGESAMT 132,6 MILLIONEN EURO.

INSBESONDERE DIE REGION APAC TRUG MIT EINEM **UMSATZWACHSTUM VON 30,9 PROZENT** ZU DIESEM POSITIVEN ERGEBNIS BEI. AUCH DIE REGIONEN EMEA UND AMERICAS VERZEICHNETEN EIN STABILES WACHSTUM.

DIE DIVISIONEN CONSUMER UND PROFESSIONAL SYSTEMS HABEN MIT 322,0 MILLIONEN EURO BEZIEHUNGSWEISE 312,8 MILLIONEN EURO EINEN **NAHEZU GLEICHEN ANTEIL AM GESAMTUMSATZ**.

DIE ANZAHL DER MITARBEITER **STIEG** UM 2,3 PROZENT **AUF 2.600 WELTWEIT**.

IM GESCHÄFTSJAHR 2014 **ERHÖHTEN SICH** DIE INVESTITIONEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG **UM 6,4 PROZENT** IM VERGLEICH ZUM VORJAHR. IN DIESEM BEREICH WAREN **338 MITARBEITER TÄTIG** (VORJAHR: 323).

MIT DER NEUGRÜNDUNG DER SENNHEISER STREAMING TECHNOLOGIES GMBH ERWEITERTE DIE SENNHEISER-GRUPPE IHR KERNGESCHÄFT UM EIN **KOMPETENZZENTRUM** FÜR DIE **ENTWICKLUNG INNOVATIVER STREAMING-LÖSUNGEN**.

AM UNTERNEHMENS-STAMMSITZ IN DER WEDEMARK ERFOLGTE DER **BAU DES INNOVATION CAMPUS**, DER ANFANG 2015 IN BETRIEB GENOMMEN WURDE. AM STAMMSITZ ERÖFFNETE 2014 AUCH DIE BETRIEBSEIGENE KINDERTAGESSTÄTTE „OHRWÜRMCHEN“.

IMPRESSUM & KONTAKT

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wedemark

VERLAG: C3 Creative Code and Content GmbH, Heiligegeistkirchplatz 1, 10178 Berlin, www.c3.co

DRUCK: Pinsker Druck und Medien GmbH, Pinskerstraße 1, 84048 Mainburg

TITELBILD: Karsten Koch

KONTAKT

SENNHEISER ELECTRONIC GMBH & CO. KG

Am Labor 1, 30900 Wedemark, www.sennheiser.com

ANSPRECHPARTNER: Global Public Relations, Mareike Oer, Telefon: +49 (0) 5130 600 1719,

E-Mail: mareike.oer@sennheiser.com

INHALT

- 06 Bericht des Aufsichtsrats**
- 08 Bericht der Geschäftsführung der Sennheiser-Gruppe**
- 08 Grundlagen
- 09 Wirtschaftsbericht
- 14 Investitionen
- 15 Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten
- 17 Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

- 20 Gruppenjahresabschluss 2014**
- 20 Gruppenbilanz
- 22 Gruppen-Gewinn- und Verlustrechnung



BERICHT DES AUF SICHTSRATS

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 1. Januar 2015 habe ich den Vorsitz des Aufsichtsrats der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG von Prof. Dr. Jörg Sennheiser übernommen. Seit seinem Eintritt in das Unternehmen im Jahr 1976 hat Jörg Sennheiser entscheidend zum Wachstum sowie zur zukunftssicheren Ausrichtung der Sennheiser-Gruppe beigetragen. Sowohl persönlich als auch im Namen des gesamten Aufsichtsrats möchte ich mich herzlich für seinen jahrelangen Einsatz bedanken. Wir alle haben uns dazu bekannt, seinen bisherigen Kurs fortzuführen und weiter als Familienunternehmen in die Zukunft zu gehen.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung auch im vergangenen Jahr eng begleitet und sich eingehend mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens befasst. Unsere Zusammenarbeit war dabei geprägt von einem konstruktiven und offenen Austausch sowie dem gemeinsamen Bestreben, weiter zum Erfolg der Sennheiser-Gruppe beizutragen. Den Gruppenjahresabschluss sowie den Bericht der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat eingehend geprüft und beidem vorbehaltlos zugestimmt.

Im Geschäftsjahr 2014 waren neben meiner Person Prof. Dr. Jörg Sennheiser, Andreas Dornbracht und Johann Soder die amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats. In regelmäßigen Sitzungen informierten wir uns über die Lage und Entwicklung der Unternehmensgruppe. Zwischen diesen Treffen unterrichtete uns die Unternehmensleitung sowohl schriftlich als auch mündlich über alle grundlegenden Geschäftsvorgänge, Entscheidungen und Projekte. Mitglieder des Executive Management Boards waren in dieser Zeit Dr. Andreas Sennheiser, Daniel Sennheiser, Volker Bartels, Peter Callan, Peter Claussen, Thomas Weinzierl und Dr. h. c. Paul Whiting.

FINANZBERICHT 2014

Für die Sennheiser-Gruppe war 2014 erneut ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr mit einer positiven Umsatzentwicklung. Über dieses Ergebnis freuen wir uns als Aufsichtsrat der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG in besonderem Maße und sehen darin eine Bestätigung der Unternehmensstrategie.

Angesichts dieser überaus positiven Entwicklung der Sennheiser-Gruppe danke ich der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind es, die mit ihrem Engagement und ihren Ideen entscheidend zum Erfolg des Unternehmens beigetragen haben. Wir freuen uns gemeinsam mit ihnen auf ein ebenfalls erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 mit zahlreichen neuen Produktinnovationen im Streben nach dem perfekten Klang.

Im Namen des Aufsichtsrats

Wedemark, im Mai 2015

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'FH', written in a cursive style.

Dr. Ing. Frank Heinrich
Aufsichtsratsvorsitzender der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG



BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER SENNHEISER-GRUPPE

1. GRUNDLAGEN

1.1 VORBEMERKUNG

Zur Sennheiser-Gruppe gehören neben der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG acht inländische und 21 ausländische Tochtergesellschaften, darunter die im vergangenen Jahr neu gegründete Vertriebsgesellschaft für Australien und Neuseeland, sowie das Joint Venture Sennheiser Communications A/S im dänischen Kopenhagen.

Eine Neugründung im Jahr 2014 war die Sennheiser Streaming Technologies GmbH, mit der das Kerngeschäft des Unternehmens um ein Kompetenzzentrum für die Entwicklung innovativer Streaming-Lösungen erweitert wird.

Am Unternehmenshauptsitz in der Wedemark baute Sennheiser mit dem Innovation Campus das größte und modernste Zentrum für Innovation in der Audiobranche. Der Gebäudekomplex bietet auf rund 7.000 Quadratmetern Nutzfläche den Raum für teamübergreifende Projektarbeit in der Entwicklung und Vermarktung von zukunftsweisenden Audiolösungen. Optimale Voraussetzungen, um noch besser am Kunden orientierte Innovationen zu entwickeln. Das zeigt sich nicht nur architektonisch, sondern auch in einer neuen Art zu arbeiten. Denn bahnbrechende Ideen entstehen in multidisziplinären, internationalen Projektteams, die wegweisende Audiolösungen den ganzen Weg bis zum Kunden bringen.

Die Produktionsstandorte der Unternehmensgruppe befinden sich in Wennebostel (Deutschland), Tullamore (Irland) und Albuquerque (USA). Während in Wennebostel hauptsächlich drahtlose und drahtgebundene Mikrofone und Mikrofonkapseln, Monitorsysteme, High-End-Kopfhörer und -verstärker, Hör-/Sprech-Garnituren sowie Besucherführungssysteme gefertigt werden, produziert Sennheiser am Standort Tullamore Kopfhörer und Kopfhörerwandler sowie Lautsprecher. In Albuquerque erfolgt die Fertigung von Kopfhörern sowie drahtlosen Mikrofon- und Monitorsystemen. Betriebliche Funktionen wie Teile des Produktmanagements, Marketings und Einkaufs sowie ein Teil der Produktentwicklung für den Consumer-Bereich sind in Singapur angesiedelt.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE ENTWICKLUNG

2.1.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das Wachstumstempo der Weltwirtschaft nahm im Geschäftsjahr 2014 weiter ab. Die Gründe hierfür liegen vor allem in der konjunkturellen Abschwächung sowie der anhaltend schwachen Nachfrage, besonders in der Eurozone. Diese Situation wurde zusätzlich durch den Ukraine-Konflikt verschärft. Die globalen Finanzmärkte waren im Jahresverlauf von erheblichen Kursschwankungen geprägt; insbesondere der zum Jahresende schwache Euro ließ die Investitionsausgaben verhalten ausfallen.

Im zweiten Halbjahr 2014 erfolgte eine leichte Aufhellung der Geschäftserwartungen durch sinkende Mineralölpreise und damit verbundene sinkende Verbraucherpreise.

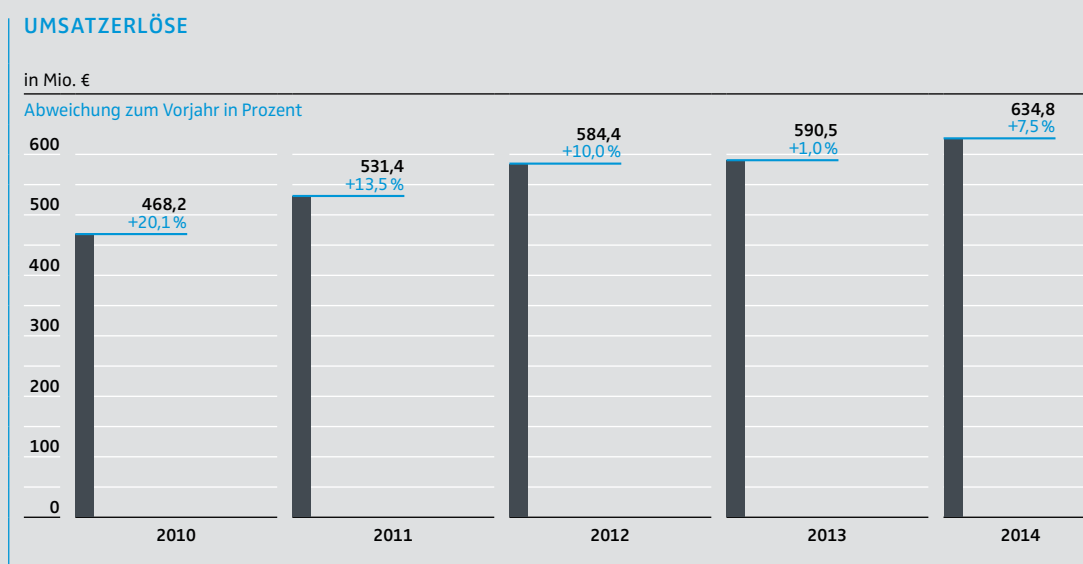
2.1.2 Branchenentwicklung

Bereits ab Mitte des Jahres 2013 begann die wirtschaftliche Erholung der deutschen Elektroindustrie. Da sich dieser Trend 2014 weiter fortsetzte, erwartet die Sennheiser-Gruppe auch für die Zukunft einen positiven Geschäftsverlauf.

Das Umsatzvolumen der Branche lag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 172 Milliarden Euro erstmals seit 2011 wieder über dem Vorjahresniveau, konnte aber das Rekordergebnis von 2011 von 178 Milliarden Euro nicht erreichen. Der Grund für die Steigerung des Branchenumsatzes liegt im Wesentlichen in der zunehmenden Zahl der Exporte, die zu großen Teilen in Länder außerhalb des Euroraums gingen. Die positive Umsatzentwicklung spiegelt sich auch in moderaten Zuwächsen beim Produktionsvolumen wider.

2.2 GESCHÄFTSVERLAUF

Die Sennheiser-Gruppe hat das Geschäftsjahr 2014 mit einem deutlichen Umsatzplus abgeschlossen: Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Gesamtumsatz um 44,3 Millionen Euro auf 634,8 Millionen Euro; dies entspricht einem Zuwachs von rund 7,5 Prozent.



2.2.1 Umsatz nach Regionen

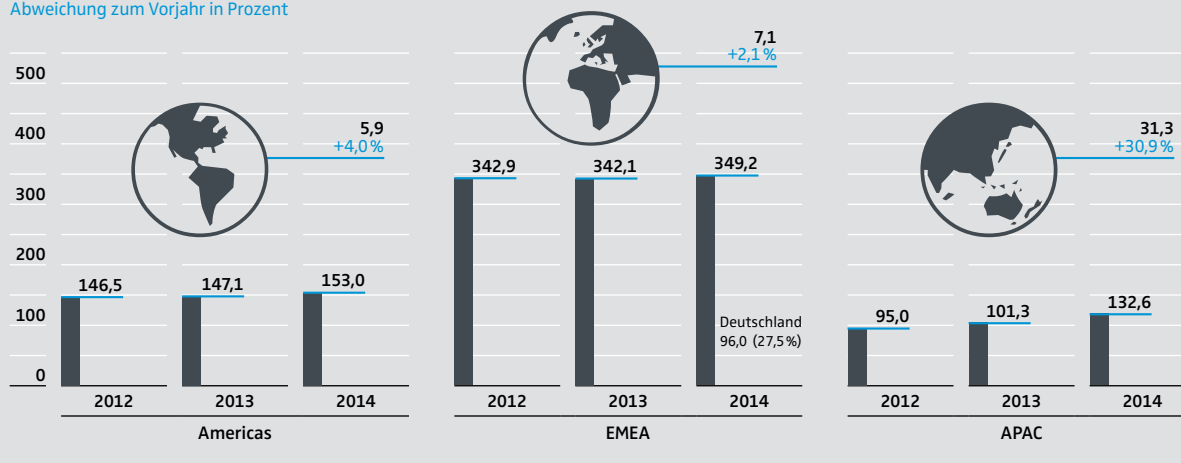
Mit einem Umsatzwachstum von 30,9 Prozent trug besonders die Region APAC (Asien und Australien) zur positiven Umsatzentwicklung bei. Im Vergleich dazu wiesen die Regionen Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika) mit 4,0 Prozent sowie EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) mit 2,1 Prozent ein moderates Wachstum auf.

Die Region APAC profitierte zum einen von der neu gegründeten Vertriebstochter für Australien und Neuseeland und zum anderen von der Digitalen Dividende in Japan. Die staatlich geförderte Umrüstung von drahtlosen Mikrofonsystemen zur Nutzung neuer Frequenzbereiche, nach dem Verkauf des bislang dafür genutzten Spektrums, führte zu einem deutlich gestiegenen Umsatz im Produktsegment „Drahtlose Mikrofone“. Das geringere Wachstum in der Region EMEA kann in erster Linie auf die Entwicklung des Ukraine-Konflikts und die erhebliche Abwertung des Rubels gegenüber dem Euro zurückgeführt werden. In der Region Americas hatte dagegen die sich bereits abzeichnende Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Geschäftsverlaufs.

UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

in Mio. €

Abweichung zum Vorjahr in Prozent



2.2.2 Umsatz nach Divisionen

Nach der erfolgreichen Eingliederung der Integrated Systems Division in die Professional Systems Division schloss Letztere das Jahr 2014 mit einem Umsatz von 312,8 Millionen Euro ab. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Wachstum von 7,9 Prozent. Besonders in den Produktbereichen „Drahtlose Mikrofone“ und „AV-Systeme“ verzeichnete die Division eine erhebliche Steigerung der Umsätze.

Durch die Digitale Dividende wurden im Portfolio der drahtlosen Mikrofone verstärkt die High-End-Systeme Digital 9000 und die 5000er Serie nachgefragt. Auch bei dieser erheblich gestiegenen Nachfrage stellte die Professional Systems Division durch eine umsichtige und flexible Steuerung der Supply-Chain eine hohe Lieferfähigkeit im gesamten Jahr sicher.

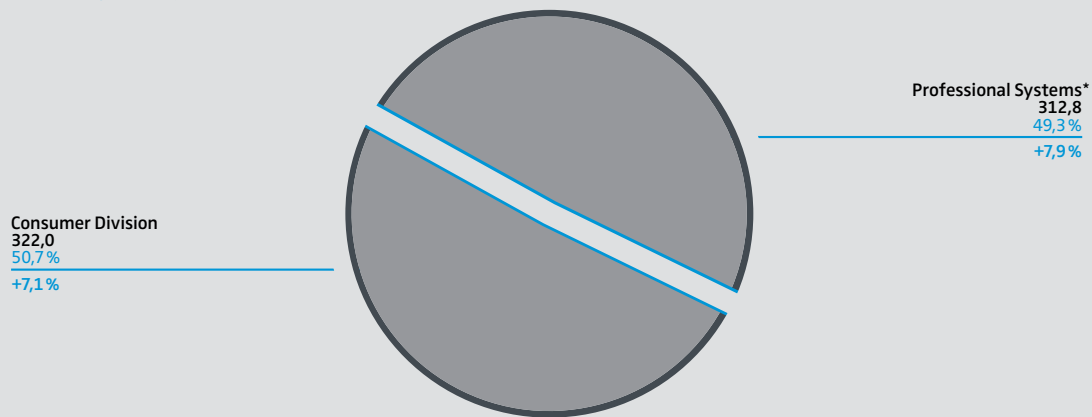
Die Consumer Division erreichte im Jahr 2014 einen Umsatz von 322,0 Millionen Euro und wuchs somit im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 Prozent. Die Wachstumstreiber waren dabei insbesondere die Produktgruppen „Sennheiser Communications“ mit einem Zuwachs von 34,9 Prozent auf insgesamt 88,1 Millionen Euro Umsatz und „Information & Communication“ mit einem Zuwachs von 30,6 Prozent auf 23,1 Millionen Euro Umsatz.

Darüber hinaus trugen im Bereich Lifestyle besonders die neuen, sehr erfolgreichen Produktfamilien MOMENTUM und URBANITE zur positiven Umsatzentwicklung bei.

UMSATZERLÖSE NACH DIVISIONEN

in Mio. € / in %

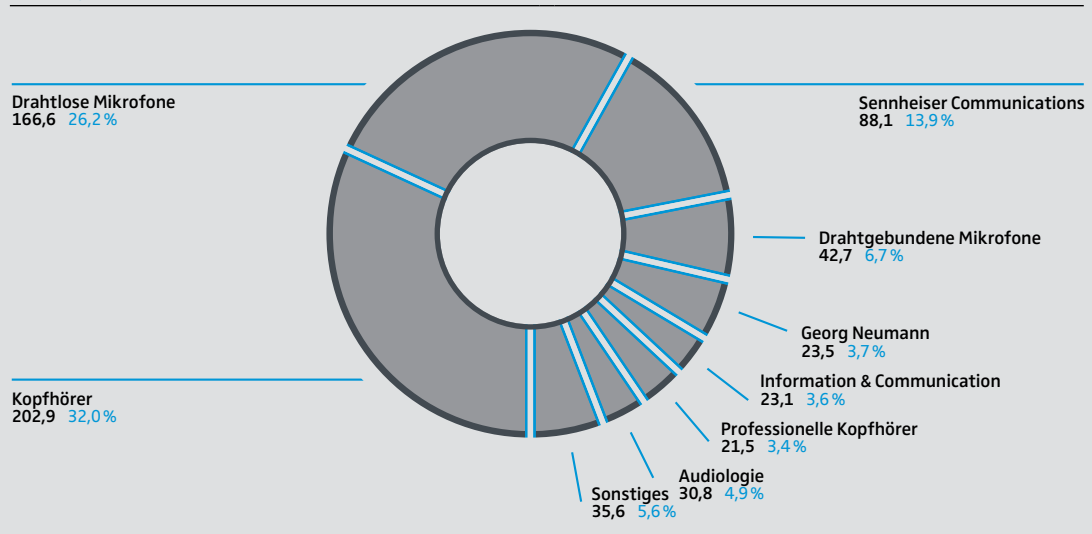
Abweichung zum Vorjahr in Prozent



*ab 2014 Integrated Systems in Professional Systems

UMSATZERLÖSE NACH PRODUKTGRUPPEN

in Mio. € / in %



2.3 LAGE DER SENNHEISER-GRUPPE

2.3.1 Ertragslage

Der Ertrag der Sennheiser-Gruppe stieg im Geschäftsjahr 2014 um 30,0 Millionen Euro auf insgesamt 50,6 Millionen Euro. Im Zuge dieser Entwicklung erhöhten sich auch die Ausgaben für Material und Personal. Weitere betriebliche Aufwendungen konnten allerdings auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die Ertragssteigerung lässt sich daher auf eine erhöhte Betriebsleistung bei gleichzeitig nur leicht gestiegenen Betriebsausgaben zurückführen.

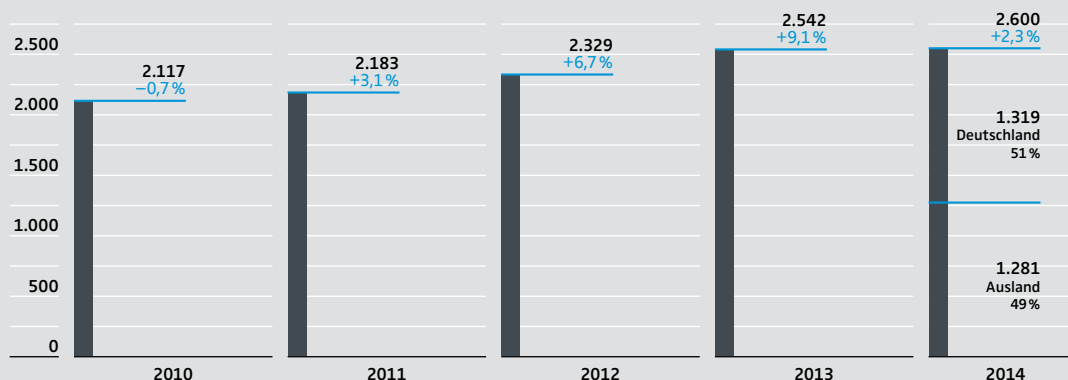
2.3.2 Personalentwicklung

Die Ausgaben für Personal nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 8,1 Prozent zu. Dies lässt sich sowohl auf die erhöhte Ergebnisbeteiligung der Mitarbeiter aufgrund der verbesserten Ertragslage als auch auf die erhöhte Anzahl an Mitarbeitern zurückführen. Im Jahresdurchschnitt 2014 ist der Personalbestand der Sennheiser-Gruppe um 2,3 Prozent auf 2.600 Mitarbeiter gestiegen, darunter 76 Auszubildende (Vorjahr: 78). Teilzeitkräfte werden bei der Angabe des Personalbestands mit dem Faktor 0,5 und Vollzeitkräfte mit dem Faktor 1 veranschlagt. Die Anzahl der bei der Sennheiser-Gruppe beschäftigten Einzelpersonen belief sich zum Jahresende auf 2.707 (Vorjahr: 2.620). Durchschnittlich arbeiteten 51 Prozent aller Mitarbeiter bei den inländischen und 49 Prozent bei den ausländischen Gesellschaften.

MITARBEITER

Mitarbeiterzahl im Jahresdurchschnitt

Abweichung zum Vorjahr in Prozent



2.3.3 Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 43,9 Millionen Euro (Vorjahr: 21,3 Millionen Euro). Demgegenüber beläuft sich der Cashflow aus der Investitionstätigkeit auf –18,9 Millionen Euro (Vorjahr: –24,7 Millionen Euro) und der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auf –28,6 Millionen Euro (Vorjahr: –5,3 Millionen Euro).

2.3.4 Vermögenslage

Die Bilanzsumme betrug im Berichtsjahr 410,0 Millionen Euro. Damit stieg sie um 13 Prozent im Vergleich zur Vorjahressumme von 362,4 Millionen Euro. Gründe dafür sind vor allem die Zunahme der Vorräte um 21,9 Millionen Euro, um die Produktverfügbarkeit im Zusammenhang mit der gestiegenen Umsatzfähigkeit sicherzustellen. Darüber hinaus nahmen die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 21,6 Millionen Euro zu. Dies ist im Wesentlichen auf die Umsatzerlöse im vierten Quartal 2014 zurückzuführen, die deutlich über dem Ergebnis des Vorjahresquartals lagen.

Die Rückstellungen erhöhten sich in diesem Jahr um 31,5 Millionen auf 143,4 Millionen Euro, ebenso wie die Verbindlichkeiten, die um 7,4 Millionen auf 185,1 Millionen Euro stiegen.

3. INVESTITIONEN

Insgesamt wurden in der Sennheiser-Gruppe 17,8 Millionen Euro in das Anlagevermögen investiert. Diese Anschaffungen verteilten sich im Wesentlichen auf zwei Bereiche: zum einen auf strategische Maßnahmen zur Erweiterung des Produktspektrums und zum anderen auf die Fertigstellung einer Produktionsstraße.

Die Investitionen der Unternehmensgruppe in das Sachanlagevermögen beliefen sich im Geschäftsjahr 2014 auf insgesamt 16,5 Millionen Euro. Davon entfielen 6,4 Millionen Euro auf die Sennheiser electronic GmbH & Co. KG.

4. FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAKTIVITÄTEN

Im Jahr 2014 erhöhten sich die Ausgaben der Sennheiser-Gruppe für Forschung und Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 6,4 Prozent. Weltweit waren in diesem Bereich 338 Mitarbeiter tätig (Vorjahr: 323).

4.1 FORSCHUNG

In der Consumer Division lag der Schwerpunkt der Forschungsaktivitäten im Bereich innovativer Wandlerkonzepte sowie deren Einsatzmöglichkeiten im zukünftigen Produktportfolio.

Die Forschung in der Professional Systems Division konzentrierte sich auf die Weiterentwicklung der „3D Immersive Audio“-Technologie, die ein neuartiges räumliches Klangerlebnis ermöglicht. In Verbindung damit wurden mehrere Aufnahmen, unter anderem mit den Berliner Philharmonikern, sowie Klanginstallationen realisiert, beispielsweise im Rahmen der Ausstellung „David Bowie is“ im Berliner Martin-Gropius-Bau.

4.2 ENTWICKLUNG

Die Professional Systems Division erweiterte 2014 ihr Portfolio im Bereich Konferenzsysteme mit dem System ADN Wireless um eine drahtlose Variante der ADN-Serie. Ausschlaggebend für die erfolgreiche Markteinführung waren unter anderem der Fokus auf die Sprachverständlichkeit sowie die Flexibilität der Produkte. Darüber hinaus wurde mit TeamConnect ein System für kleine und mittlere Besprechungsräume vorgestellt. Die All-in-one-Lösung – bestehend aus einer Steuereinheit, Mikrofonen und Lautsprechern – bietet alles, um einen Meetingraum vollwertig für Telefonkonferenzen auszustatten. In der zweiten Jahreshälfte 2014 fokussierte sich die Professional Systems Division auf die abschließende Entwicklung der drahtlosen digitalen Mikrofonserien evolution wireless D1, AVX und SpeechLine DW, deren Markteinführung 2015 folgte. Bei allen drei Produktlinien stehen einfache Bedienung und professionelle Qualität im Mittelpunkt: Jedes der Systeme ist selbstkonfigurierend und verfügt über ein intelligentes Frequenzmanagement sowie eine automatische Einstellung der Empfindlichkeit. Die Systeme richten sich an verschiedene Kundengruppen: Das evolution wireless D1 ist für Anwender im Bereich Livemusik konzipiert, AVX ermöglicht hochwertige Videotonaufnahmen, und SpeechLine DW ist speziell auf den Bereich Sprachanwendungen zugeschnitten.

In der Consumer Division konzentrierte sich die längerfristige Entwicklungsarbeit auf audiophile Produkte, während im kurz- und mittelfristigen Bereich Premiumkopfhörer, insbesondere für das Lifestyle-Segment, im Fokus standen. Aufbauend auf dem Erfolg des 2012 vorgestellten MOMENTUM und vor dem Hintergrund aktueller Nutzer- und Technologietrends, wurde eine neue Version des Kopfhörers entwickelt. Der Anfang 2015 auf der CES in Las Vegas erstmals präsentierte MOMENTUM 2.0 ist faltbar und verwendet in seiner „Wireless“-Variante sowohl Bluetooth als auch die Sennheiser-eigene NoiseGard-Technologie für aktive Geräuschunterdrückung. Speziell für die jüngere Zielgruppe der sogenannten Millennials wurde zudem die neue Kopfhörerserie URBANITE entwickelt und im September 2014 vorgestellt. Für das neuartige, robuste Design gewann der Kopfhörer unter anderem den iF Design Award in Gold. Darüber hinaus wurde das Portfolio der mit Microsoft Lync kompatiblen Produkte um die Premium-Headset-Serie CENTURY erweitert.

Sowohl im Professional-Bereich als auch im Consumer-Bereich beeinflussen industrieweite Trends die Entwicklung vieler Sennheiser-Produkte. Dies reicht von der Nutzung drahtloser Technologien über Multikonnektivität, Systemintegration und intelligente Audioverbindungen bis hin zur Bereitstellung von High-Definition-Audio sowie weiteren Individualisierungslösungen für die Anwender. Bei der Entwicklung neuer Audiolösungen schöpft Sennheiser aus seiner Kompetenz und Erfahrung der vergangenen 70 Jahre. Während dieser Zeit hat das Unternehmen zahlreiche innovative und bahnbrechende Produkte auf den Markt gebracht, von denen einige die Branche nachhaltig geprägt haben und bis heute prägen. Diesen Anspruch wird Sennheiser auch in Zukunft verfolgen.

5. PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

5.1 PROGNOSEBERICHT

5.1.1 Ausblick Elektroindustrie in Deutschland

Für das Jahr 2015 erwartet die Sennheiser-Gruppe eine weitere Erholung der Branche: Der deutsche Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) prognostiziert für das laufende Jahr ein moderates Produktionswachstum von 1,5 Prozent. Zudem ist das Geschäftsklima innerhalb der Branche durch die weiterhin positive Bewertung der wirtschaftlichen Lage zu Jahresbeginn noch einmal gestiegen. Allerdings sind die Finanzmärkte derzeit durch eine erhebliche Unsicherheit aufgrund der Abschwächung des Euro geprägt, die unter anderem durch die anhaltende Schuldenkrise im Euroraum sowie die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) hervorgerufen wurde. Die Fortentwicklung dieser Situation wird einen wesentlichen Einfluss nicht nur auf die deutsche Elektroindustrie, sondern auch auf die Weltwirtschaft insgesamt haben.

5.1.2 Ausblick weltwirtschaftliche Entwicklung

Laut Prognosen wird das weltwirtschaftliche Wachstum im Jahr 2015 verhalten ausfallen. Dies liegt sowohl an der lediglich moderaten Entwicklung der Schwellenländer, insbesondere Chinas, als auch an einer möglichen Rezession der russischen Wirtschaft, die aus verschiedensten Gründen vorhergesagt wird. Sennheiser geht davon aus, dass der niedrige Rohölpreis für eine etwas stärkere Belebung der Konsumgüternachfrage sorgen wird. Außerdem wird die Niedrigzinspolitik zusätzliches Wachstum im Investitionsgüterbereich fördern.

Durch ihre weltweite Ausrichtung ist die Sennheiser-Gruppe grundsätzlich in der Lage, limitierende Effekte in einzelnen weltwirtschaftlichen Krisenregionen durch positive Effekte in anderen Märkten aufzufangen. Die strukturelle Expansion der Gruppe hat bereits in der Vergangenheit positiv dazu beigetragen und wird dies auch in Zukunft tun. Hierbei besteht nicht nur die Möglichkeit, die bisherigen betrieblichen Absatztätigkeiten auszuweiten, sondern auch neue strategische Geschäftsfelder und Märkte auf globaler Ebene zu erschließen.

5.1.3 Ausblick zur Umsatz- und Ertragslage

Das erhöhte Wachstum von Sennheiser im Jahr 2014 ist unter anderem auf weiter optimierte Strukturen und die divisionale Organisation der Unternehmensgruppe zurückzuführen. Auch in Zukunft wird Sennheiser den Kunden in den Mittelpunkt stellen und sowohl Arbeitsabläufe als auch interne Strukturen strategisch daran ausrichten. Durch eine weiter intensivierte Orientierung an Zielgruppen und Märkten wird das Unternehmen Anforderungen und Bedürfnisse noch besser verstehen sowie zukünftige technische Entwicklungen und Anwendungsszenarien bereits im Vorfeld antizipieren. Dadurch wird es möglich, Audiolösungen anzubieten, die noch stärker auf individuelle Wünsche der Kunden zugeschnitten sind.

Den kurzfristig größten Einfluss auf die zukünftige Ertragsentwicklung wird dennoch die Volatilität des Euro in Beziehung zu den weiteren großen Weltwährungen haben. Ein wichtiges Ziel des Unternehmens ist daher, eine übermäßige Kostenerhöhung durch die momentane Abschwächung des Eurokurses zu verhindern. Aufgrund des hohen Umsatzanteils im nordamerikanischen und asiatischen Markt geht die Sennheiser-Gruppe trotz derzeitiger Euroschwächung insgesamt von einer weiteren moderaten Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr aus. Eine Vielzahl von neuen, innovativen Produkten und Technologien stützt diese Prognose. Das Unternehmen rechnet somit auch mit einem positiven Ertragsverlauf im laufenden Geschäftsjahr.

5.2 RISIKOBERICHT

5.2.1 Risikomanagementsystem

Der 2012 eingeführte Risikomanagementprozess wurde auch 2014 weiter in der Unternehmensgruppe etabliert. An den verschiedenen Produktionsstandorten wurden Risikomanager benannt und Risikoanalysen sowie -workshops für ausgewählte Bereiche des Unternehmens durchgeführt. Das Controllingsystem, welches die Geschäftsprozesse im Konzern steuert und überwacht, unterstützt den Risikomanagement-Prozess. Somit können Abweichungen schnell identifiziert und wirksame Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet werden. Weiterhin wird der Frühwarnprozess, unter anderem im Bereich der operativen Planung, optimiert, um auch zukünftig noch schneller die Entwicklung von Chancen und Risiken zu erkennen. Mittel- bis langfristige Chancen und Risiken werden durch einen strategischen Planungsprozess erfasst.

5.2.2 Risiken

Schwankungen der für die Sennheiser-Gruppe wichtigen Handelswährungen hatten zwar im Jahr 2014 einen erheblichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung, diese neutralisierten sich aber im Wesentlichen durch gegenläufige Entwicklungen. Dem generellen Risiko von Forderungsausfällen wird durch effektives Kundenmanagement entgegengewirkt, unterstützt durch eine im vergangenen Jahr weltweit abgeschlossene Warenkreditversicherung.

Eine ebenfalls global geltende Versicherungspolice für die wichtigen Bereiche Sach-, Haftpflicht- und Transportversicherung deckt die Interessen aller Gruppengesellschaften konzernweit ab. Wechselseitige Risiken innerhalb der Sennheiser-Gruppe, aber auch Rückwirkungsschäden durch eventuelle Lieferantenausfälle sind ebenfalls Gegenstand der Police. Das Risiko von Lieferantenausfällen und anderen Betriebsunterbrechungsrisiken stand auch 2014 im Mittelpunkt: Entsprechende Maßnahmen zur Risikominimierung wurden eingeleitet.

5.3 CHANCENBERICHT

Auf globaler Ebene agiert die Sennheiser-Gruppe mit 21 Tochtergesellschaften in über 50 Ländern. Vor dem Hintergrund der globalen Ausrichtung der Sennheiser-Gruppe sind landesspezifische Merkmale wie Zölle, Frequenzvarianten oder Zulassungsanforderungen für das Unternehmen von großer Bedeutung. Insbesondere das derzeit verhandelte Transatlantische Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA kann dabei helfen, Handelshemmnisse abzubauen und den Bedürfnissen der Kunden dadurch noch besser gerecht zu werden.

Die Sennheiser-Gruppe verfolgt eine langfristige Strategie zur weiteren Expansion der globalen Geschäftstätigkeit. Im Fokus steht hierbei auch weiterhin der Anspruch, allen Kunden weltweit gleichartig professionelle Lösungen zu bieten.

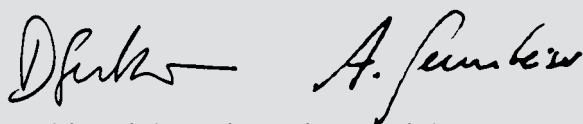
Insbesondere im asiatisch-pazifischen Raum hat Sennheiser verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die regionale Positionierung der Marke zu stärken. Neben der im Vorjahr erfolgten Gründung einer neuen Vertriebsgesellschaft für Australien und Neuseeland eröffnete das Unternehmen im südkoreanischen Seoul eine Niederlassung von Sennheiser Electronic Asia. Darüber hinaus intensivierte Sennheiser die Partnerschaft mit der Shanghai Music Hall, die im März 2014 in Sennheiser Shanghai Concert Hall umbenannt wurde. Das langfristige Ziel dieser prestigeträchtigen Partnerschaft ist es, den Bekanntheitsgrad und die Reputation von Sennheiser im chinesischen Markt weiter zu steigern.

Einen wichtigen Grundstein für die Erschließung neuer, technologisch fortschrittlicher Geschäftsfelder hat die Sennheiser-Gruppe darüber hinaus mit der Gründung der Tochtergesellschaft Sennheiser Streaming Technologies gelegt.

Um eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft der Unternehmensgruppe zu gewährleisten, unternahm Sennheiser außerdem verschiedene Schritte am Stammsitz in der Wedemark: Auf insgesamt 7.000 Quadratmeter Fläche bietet der Anfang 2015 in Betrieb genommene Innovation Campus den Raum für teamübergreifende Projektarbeit bei der Entwicklung und Vermarktung zukunftsweisender Produkte. Mit der Eröffnung der betriebseigenen Kindertagesstätte „Ohrwürmchen“ im Jahr 2014 ermöglicht Sennheiser seinen Mitarbeitern außerdem, Beruf und Familie zukünftig noch besser vereinbaren zu können.

Wennebostel, im April 2015

Im Namen der Geschäftsführung der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG



Daniel Sennheiser und Dr. Andreas Sennheiser
CEOs der Sennheiser electronic GmbH und Co. KG

GRUPPENJAHRESABSCHLUSS 2014

GRUPPENBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014

AKTIVA

	2014 IN EUR	VORJAHR IN TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.831.821,06	14.265
II. Sachanlagen	51.943.982,26	48.140
III. Finanzanlagen	1.932.595,80	1.643
	66.708.399,12	64.048
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	116.340.928,61	94.404
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	142.103.598,12	120.543
III. Liquide Mittel	65.252.416,36	67.870
	323.696.943,09	282.817
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.375.464,85	3.557
D. Aktive latente Steuern	14.216.840,22	12.011
	409.997.647,28	362.433

GRUPPENJAHRESABSCHLUSS 2014

PASSIVA

	2014 IN EUR	VORJAHR IN TEUR
A. Eigenkapital	81.412.932,15	72.604
B. Sonderposten	0,00	160
C. Rückstellungen	143.447.702,50	111.924
D. Verbindlichkeiten	185.079.295,62	177.702
E. Rechnungsabgrenzungsposten	57.717,01	43
	409.997.647,28	362.433

**GRUPPEN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014**

	2014 IN EUR	VORJAHR IN TEUR
1. Umsatzerlöse	634.849.658,91	590.460
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.062.789,22	1.701
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.993.702,91	3.699
	649.906.151,04	595.860
4. Sonstige betriebliche Erträge	31.696.362,28	19.739
	681.602.513,32	615.599
5. Materialaufwand	254.316.191,05	232.453
6. Personalaufwand	183.683.145,52	169.924
7. Abschreibungen	15.615.741,56	14.354
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	172.153.963,01	172.731
9. Finanzergebnis	-5.212.275,29	-5.561
10. Steuern	15.943.932,04	6.253
11. Jahresüberschuss	34.677.264,85	14.323

GRUPPENJAHRESABSCHLUSS 2014

KONSOLIDIERUNG	BETEILIGUNGS- QUOTE IN %	WÄHRUNG	EIGENKAPITAL IN TSD.- EINHEITEN
Vollkonsolidierung			
Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wennebostel	-	EUR	5.200
- Georg Neumann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin	100,0	EUR	800 ¹
- K + H Vertriebs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Wedemark	100,0	EUR	25 ¹
- Sennheiser Audio Labs GmbH, Wedemark	100,0	EUR	25 ¹
- Sennheiser Consumer Electronics GmbH, Wedemark	100,0	EUR	12.191 ¹
- Sennheiser New Mexico LLC, Albuquerque, USA	100,0	USD	5.000
- Sennheiser Manufacturing USA Corp., Albuquerque, USA	100,0	USD	2
- Sennheiser Bondholding Company LLC, Albuquerque, USA	100,0	USD	2
- Sennheiser Global Operations GmbH, Wedemark	100,0	EUR	3.501
- Sennheiser Audio OOO, Moskau, Russland	100,0	RUB	3.340
- Sennheiser Australia Pty Ltd., Chatswood, Australien	100,0	AUD	0
- Sennheiser New Zealand Ltd., Auckland, Neuseeland	100,0	NZD	3
- Sennheiser Belux B.V.B.A., Zellik, Belgien	100,0	EUR	150
- Sennheiser (Canada) Inc., Pointe-Claire, Kanada	100,0	CAD	230
- Sennheiser Electronic Asia Pte. Ltd., Singapur	100,0	USD	338
- Sennheiser Electronic Corporation, Old Lyme, USA	100,0	USD	2
- Sennheiser Electronics (Beijing) Co., Ltd., Peking, China	100,0	CNY	6.856
- Sennheiser Electronics India Private Limited, Haryana, Indien	100,0	INR	70.000
- Sennheiser France SAS, Ivry sur Seine, Frankreich	100,0	EUR	305
- Sennheiser Hong Kong Ltd., Hongkong, China	100,0	HKD	10
- Sennheiser Innovation (Schweiz) AG, Zürich, Schweiz	100,0	CHF	100
- Sennheiser Japan K.K., Tokio, Japan	100,0	JPY	90.000
- Sennheiser Mexico S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100,0	MXN	215
- Sennheiser Nederland B.V., Almere, Niederlande	100,0	EUR	182
- Sennheiser Nordic A/S, Kopenhagen, Dänemark	100,0	DKK	1.000
- Sennheiser (Schweiz) AG, Urdorf, Schweiz	100,0	CHF	1.000
- Sennheiser UK Ltd., Marlow, Großbritannien	100,0	GBP	210
- Sennheiser Logistics Services GmbH, Wedemark	100,0	EUR	25 ¹
- Sennheiser Streaming Technologies GmbH, Wedemark	100,0	EUR	25 ¹
- Sennheiser Vertrieb und Service GmbH & Co. KG, Hannover	70,0	EUR	1.000
Teilkonsolidierung			
Sennheiser Communications A/S, Kopenhagen, Dänemark	50,0	DKK	2.000

1) Ergebnisabführungsvertrag mit der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wennebostel

2) enthalten im Jahresabschluss der Sennheiser New Mexico LLC, Albuquerque, USA

3) enthalten im Jahresabschluss der Sennheiser Australia Pty Ltd., Chatswood, Australien

